

78. **Kaschkai-Teppich.** Knüpfungsart: 784 Kn.; 2 Gr. Schuss W. 2fach; im Uebrigen wie 61. Innen auf rothem Grunde ein weissgrundirtes oblonges Sechseck, worin vier ins Kreuz gestellte Zweige mit geometrisch stilisirten Blüten, darunter kleine Streumuster; ringsherum bunte Granatäpfel an geraden Stengeln, von denen unter geraden Winkeln Seitenstengel abzweigen. Die Ecken weissgrundirt, mit pfeilspitzenartigen Motiven in Rauten. In der inneren Bordure auf dunkelblauem Grunde Granatäpfel, in der äusseren auf weissem Grunde rothe geometrisch stilisirte Blüten an grünen Stengeln. L. M. 3'05, Br. M. 1'54

Theod. Graf, Wien.

79. **Kaschkai-Teppich.** Knüpfungsart: 1280—1360 Kn.; im Uebrigen wie 60. Innen in der Längensaxe zwei abgetreppte weissgrundirte Sechsecke mit je vier ins Kreuz gestellten Blütenzweigen, an welche die Blüten symmetrisch und mittelst gebrochener Stengel ansetzen. Ringsherum auf rothem Grunde dicht verstreute linear stilisirte Blütenpflanzen. In der blauschwarz grundirten Bordure desgleichen, dazwischen paarweise Palmwipfel und Thierfiguren (Kameel und Ziege).

L. M. 2'80, Br. M. 1'58.

Theod. Graf, Wien.

80. **Kaschkai-Teppich.** Innen auf dunkelblauem Grunde symmetrische Blütensträusse, aus Vasen emporwachsend, in versetzten Reihen. In der Bordure auf grünem Grunde dieselben Sträusse, der Längsaxe gemäss angeordnet.

L. M. 4'24, Br. M. 1'68.

Fac. Adutt, Wien.

81. **Kaschkai-Teppich.** Innen auf crémefarbigem Grunde gereihte Bogenrauten, mittelst Palmetten unter einander